

**Hinweis:**

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

## Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel eingeben: \*

*Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.*

Änderung der Parkgebührenordnung

2. Eingereicht für: \*

- Magistratssitzung
- Stadtverordnetensitzung

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: \*

23.11.2022



4. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

**Hinweis:** Bitte nur angeben, sofern die Vorlage in die Stadtverordnetensitzung geht.

12.12.2022



5. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? \*

- Stadtverwaltung
- Stadtwerke
- Weitere Eigenbetriebe

6. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.) \*

**Hinweis:** Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

32

7. Vor- und Nachname: \*

[REDACTED]

8. Städtische E-Mail-Adresse: \*

[REDACTED]

## Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

9. Wäre der Beschluss klimarelevant? \*

- Ja
- Nein

## Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

10. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: \*

- Positiv [ + ]
- Negativ [ - ]
- Weder noch [ 0 ]

## Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz

**Bitte kreuzen Sie nur Zutreffendes an.**

**Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...**

11. ...den Verbrauch von Strom.

- Ja, erhöht.
- Ja, reduziert.

**12. ...die Erzeugung von Strom.**

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

**13. ...den Verbrauch von Heizenergie.**

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

**14. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).**

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

**15. ...den Verbrauch von Wasser.**

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

**16. ...die Biodiversität.**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**17. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**18. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**19. ... die Energiewende.**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**20. ...umweltbewusstes Handeln.**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**21. ...die Versiegelung des Bodens.**

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

**22. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.**

Ja, negativ.

Ja, positiv.

**23. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (*bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung*).**

*Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.*

## Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

24. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können. \*

*Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.*

Die Parkgebührenordnung dient u.a. der Regelung und Steuerung des ruhenden Verkehrs und soll eine Verlagerung von Parkvorgängen weg von Verkehrsflächen - in die öff. Parkhäuser, sowie indirekt eine Erhöhung der Zulassungsquote rein elektrisch betriebener Fahrzeuge bewirken. Die Neuregelung der Gebühren für Bewohnerparkausweise soll die Möglichkeit schaffen, im Rahmen eines strategischen Parkraummanagements eine nachhaltige Stadtentwicklung, die Verkehrsmittelwahl und die Gestaltung des öffentlichen Raums beeinflussen zu können.

Es wurde damit ein Instrument geschaffen, um klimafreundliche und verkehrspolitische Zielsetzungen in Offenbach zu unterstützen und die Halter von Kraftfahrzeugen angemessen an den Kosten der Bereitstellung öffentlichen Parkraums zu beteiligen.

Die zu erzielenden Mehreinnahmen können zweckgebunden für andere Mobilitätsthemen (Förderung ÖPNV, Ausbau Radwegenetz, Sanierung Gehwege, etc.) eingesetzt werden.